

GEMEINSAM gesunde Arbeitsbedingungen schaffen

**Bedeutung von gelungener Kommunikation für die
Umsetzung der Befragung, Zusammenarbeit im Betrieb bei
der Erarbeitung und Umsetzung der Maßnahmen**

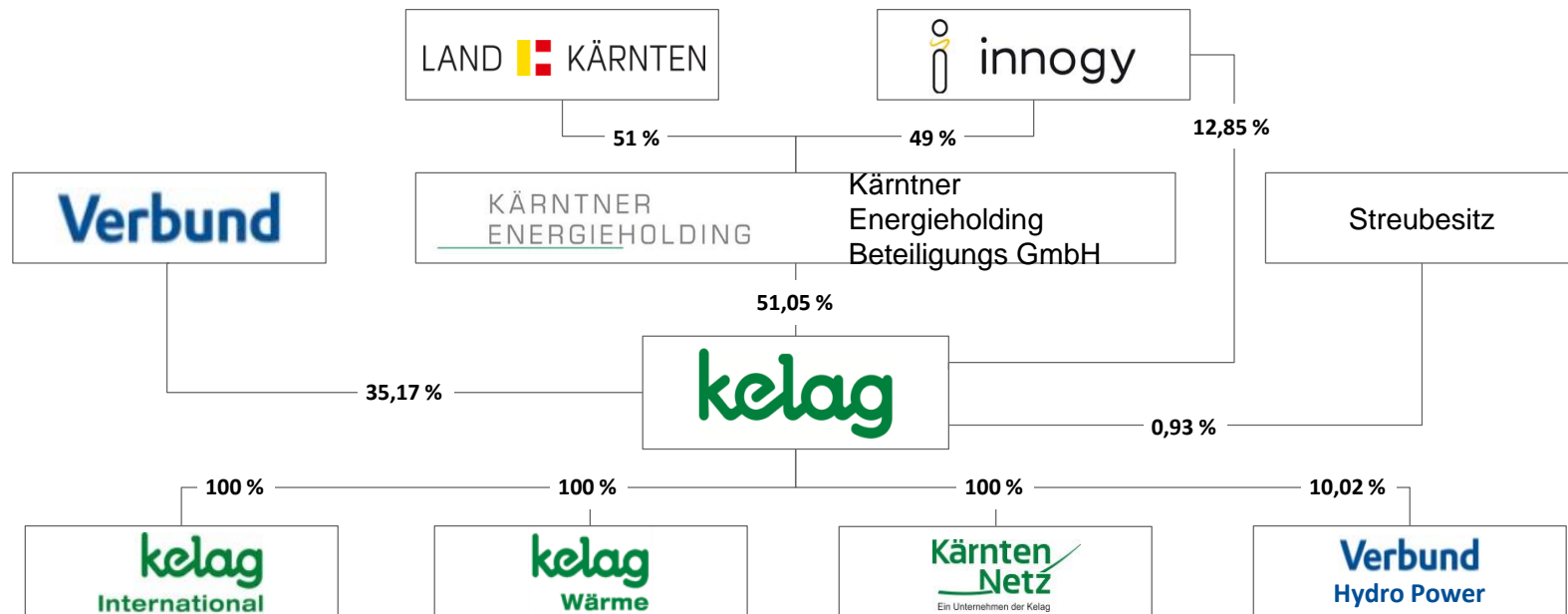
KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft

Personalentwicklung/Projekte

Hermine Unterweger, MSc

24. November 2016

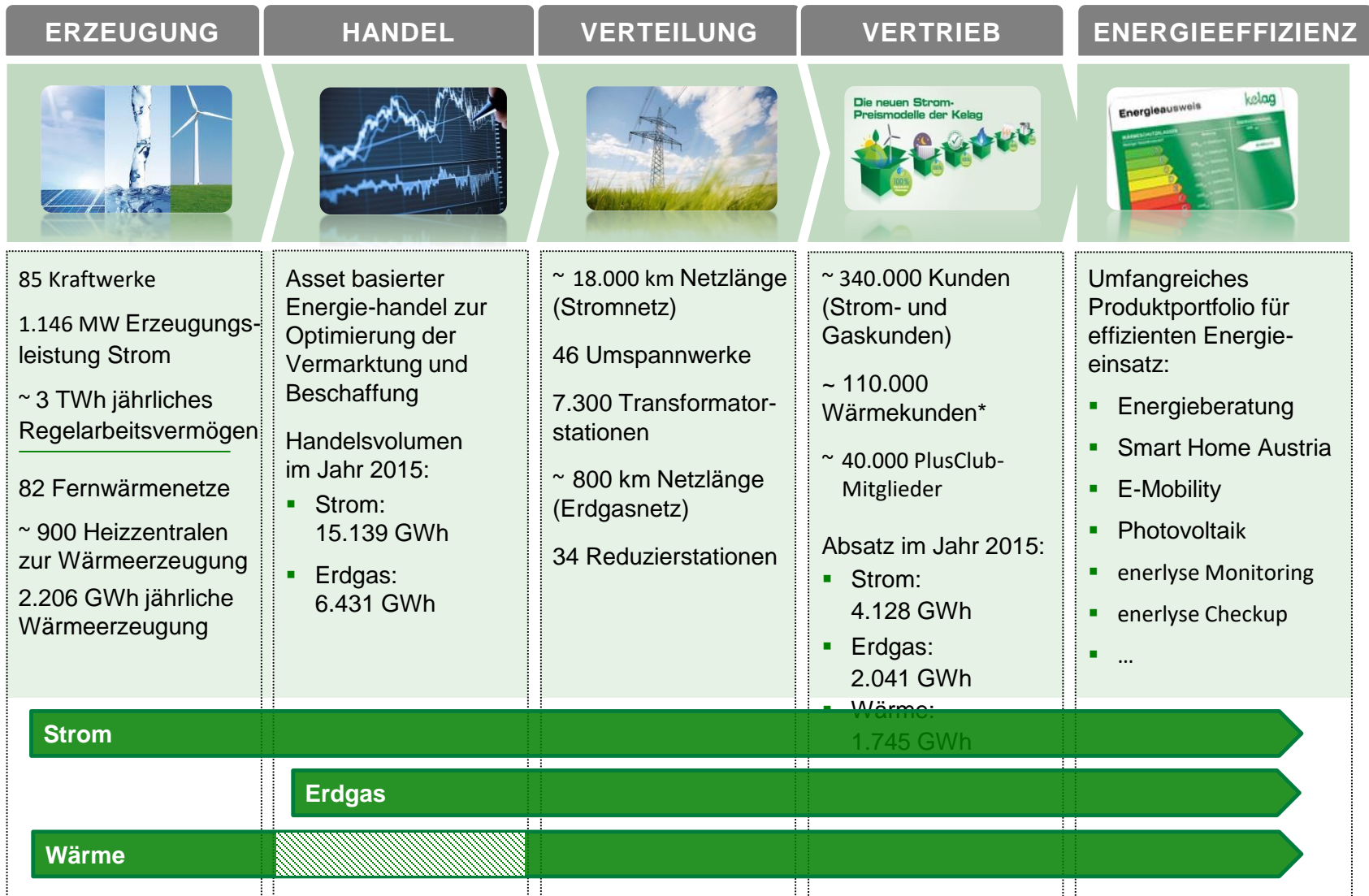
Eigentümerstruktur



- Der größte Anteilseigner ist die Kärntner Energieholding Beteiligungs GmbH mit rd. 51%.
- Public Private Partnership-Modell von Land Kärnten und RWE
- Der RWE-Konzern (innogy) zählt zu den führenden EVU in Europa und erzielt weltweit mit rd. 60.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rd. 49 Mrd. EUR
- Der VERBUND ist der umsatzstärkste Energiekonzern Österreichs mit rd. 3,0 Mrd. EUR Umsatz und rd. 3.100 Mitarbeitern

Von der Erzeugung bis zur Energieeffizienz!

KELAG bildet die gesamte Wertschöpfungskette ab



* in Kundenäquivalenten

Evaluierung psychischer Belastungen Prozess

Orientierung - ÖNORM EN ISO 10075

Information
(Führungskräfte/Mitarbeiter/
Betriebsrat)

**Befragung
Groscreening**
(KFZA)

**Feinanalyse
Maßnahmenentwicklung**
(ABS-Gruppe)

Dokumentation
(SiGe-Dokumenten)

- Intranet – News/PE-News
- Information
Führungskräfte
Betriebsräte
Mitarbeiter
ZASA / ASA - Ausschuss
Dauer: ca. 1 Stunde
- E-Mail an alle Führungs-
kräfte/Mitarbeiter
(Vorstand / GF)
- Info-Screen
(Zentrale / Betriebsstellen)
- Kelag intern
(Mitarbeiterzeitung)
- Reminder – zur Halbzeit
- durch Führungskraft
- Erinnerungs-Mail

Oktober 2014

- **Verfahren - KFZA**
Kurz-Fragebogen (26 Items)
- Online-/Print-Befragung
- Auswertung für Einheiten mit
8 oder mehr Teilnehmern
nach:

Gesellschaft (Kelag / KNG)
Bereiche/Abteilung
Funktion/Tätigkeit
(Führungskräfte, Callcenter, ...)
- Einheiten - <8 Mitarbeiter
Empfehlung – Evaluierung mit
ABS-Gruppe

November 2014

- **Verfahren – ABS-Gruppe**
- Konkretisieren und Bewerten
von Belastungen
- Entwicklung von realistischen
Optimierungsmaßnahmen
- Workshop-Setting
repräsentative und homogene
Gruppen - nach
Bereichen/Tätigkeitsgruppen
ca. 12. bis 14 Teilnehmer
- Zeitaufwand: 3-4 Stunden
- Vorgespräch/Abschluss-
einheit mit Führungskraft

Feb. bis Juni 2015

- **Sicherheits-/Gesundheits-
dokument:**

- > Psychische Belastungen
- > Maßnahmen
- > Zeithorizont
- > Verantwortliche Personen
- Dokumentation in Absprache
mit der Führungskraft und den
Mitarbeitern

**Wirksamkeitsprüfung
FK und MA im Dialog**

- **SiGe-Dokumente als
Führungsinstrument**
- > jährliche Abstimmung mit
den Mitarbeitern
(jour-fix ...)

laufend

Evaluierung arbeitsbedingter psychischer Belastungen

Was wurde informiert?



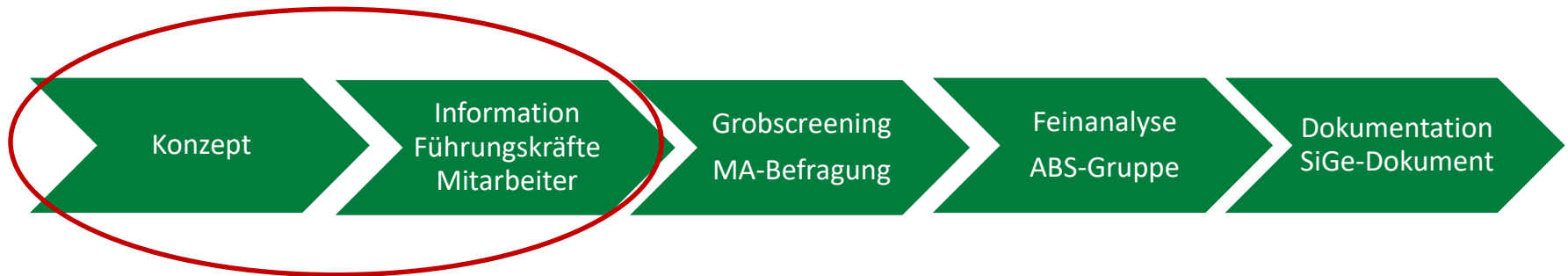
- Allgemeine Informationen zum Thema
- Evaluierungskonzept
- Fokus – Arbeitsplatz / Arbeitsbedingungen
- Ziele (Vermeiden von Krankheiten und Arbeitsunfällen, Schutz der Gesundheit bzw. Schaffung von gesunden Rahmenbedingungen)
- Nichtziele (kein Herausfiltern von psych. Kranken AN, individuelle Befindlichkeiten, therapeutischen Bedarf und auch kein Messen von Beanspruchungen – wie Kopfschmerzen, Depression, Burnout ...)
- Datenschutz / Anonymität
- Evaluierungsprozess

Fokus Arbeitsplatz

Gegenstand der Evaluierung arbeitsbedingter psychischer Belastungen sind ausschließlich die Bedingungen/Verhältnisse, unter denen Arbeit stattfindet.

Evaluierung arbeitsbedingter psychischer Belastungen

Erfolgsfaktoren



- Projektkoordination/-leitung – Schulung zum Thema (AUVA)
- **Steuerguppe** informieren -- > Verfahren gemeinsam auswählen
- Informationskanäle nutzen – Intranet / Mitarbeiterzeitschrift / Info-Screen
- **Führungskräfte**-Workshop
- Informationsveranstaltung für **Betriebsräte**
- **Mitarbeiter** – Informationsveranstaltung gemeinsam mit den Führungskräften
- Gesicherte **Anonymität** – verschlüsselte numerische Zuordnung der Mitarbeiter und Auswertungsgrenzen von mind. 8 Mitarbeitern
- **Feinanalyse und Nachhaltigkeit** – Führungskräfte und Mitarbeiter im Dialog

Gesamtrücklauf -- > 70 %

Online-Rücklauf -- > 78 % / Print – Rücklauf -- > 50 %

„Führungskräfte und Mitarbeiter im Dialog...“

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**